

**Niederschrift über die Sitzung des Kreistages
am Freitag, dem 13.12.2019, im Forum der Sparkasse Münsterland
Ost, Freckenhorster Straße 69, 48231 Warendorf**

**Beginn: 11:00 Uhr
Ende: 13:50 Uhr**

	Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	7
2. Jahresabschluss 2018 hier: Beschluss über das Jahresergebnis 2018 222/2019	8
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Kreises Warendorf sowie Entlastung des Landrates für das Haushaltsjahr 2018 163/2019	9
4. Umsetzung des FMO-Finanzierungskonzeptes 2.0 - Gesellschafterdarlehen 124/2019/1	10
5. Kreisentwicklungsprogramm WAF2030plus 175/2019/1	12
6. Tarifmaßnahmen ÖPNV 2020/2021 193/2019/1	13
7. Förderung über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Gute Schule 2020 und DigitalPakt Schule 206/2019	14
8. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene 217/2019	15

9.	Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen und des Einzelmitgliedes der Piratenpartei sowie Antrag der Kreistagsfraktion Die Linke zum Verkauf der RWE-Aktien	225/2019	16
10.	Begleitvorlage zum Entwurf der Haushaltssatzung 2020: Erläuterungen zum Stellenplan	141/2019	17
11.	Begleitvorlage zum Entwurf der Haushaltssatzung 2020: Sicherheit und Bevölkerungsschutz im Kreis Warendorf	170/2019	18
12.	Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2020 mit Haushaltsplan und Anlagen	212/2019/2	19
13.	Projekt S-Bahn Münsterland	223/2019	20
14.	GkG-Vereinbarung zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Ennigerloh zum Betrieb eines Recyclinghofes	182/2019	21
15.	Fortführung des Entsorgungsvertrages mit der AWG Kommunal	183/2019	22
16.	Anpassung Linienbündel Kreis Warendorf	177/2019	23
17.	Einrichtung des Bildungsganges „Elektroniker/in für Automatisierungstechnik“ am Berufskolleg Beckum	198/2019	24
18.	Reitregelung ab 01.01.2020	174/2019	25
19.	Entsendung eines Vertreters der RVM in den Aufsichtsrat der WVG	216/2019	26
20.	Antrag der Kreistagsfraktionen "Die Linke" und "Bündnis 90/Die Grünen"	195/2019	27

II. Nichtöffentlicher Teil

1.	Förderprogramm Breitband	169/2019	
2.	Änderung der Rechnungsprüfungsordnung des Kreises Warendorf	164/2019	

Anlagen

- Anlage 1 Haushaltsrede der CDU-Kreistagsfraktion
- Anlage 2 Haushaltsrede der SPD-Kreistagsfraktion
- Anlage 3 Haushaltsrede der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Anlage 4 Haushaltsrede der FWG-Kreistagsfraktion
- Anlage 5 Haushaltsrede der AfD-Kreistagsfraktion
- Anlage 6 Haushaltsrede der Kreistagsfraktion DIE LINKE
- Anlage 7 Haushaltsrede der Piratenpartei

Anwesend:

Vorsitz
Gericke, Olaf, Dr.
Mitglieder des Kreistages
Arnkens-Homann, Dagmar
Aydemir, Ergül
Berkhoff, Henrich
Birkhahn, Astrid
Blex, Christian, Dr.
Block, Susanne
Blömker, Franz-Ludwig
Budde, Heinrich
Buschkamp, Franz-Josef
Claßen, Anne
Diekhoff, Markus
Drestomark, Bernhard
Dufhues, Hannelore
Eisenhuth, Hans-Heinrich
Geiger, Andrea
Gerwing, Theresia
Grap, Valeska
Gutsche, Guido
Hamann, Maria
Harrendorf-Vorländer, Birgit
Hein-Kötter, Dorothea
Heringloh-Poll, Norbert
Hohmann de Palma, Ingrid
Holz, Günter
Hövelmann, Volker
Hugenroth, Bernhard
Kaup, Winfried
Kleene-Erke, Andrea
Kleibolde, Bernhard
Kozler, Thomas

Kreft, Peter
Lehnert, Susanne, Dr.
Lepper, Martin
Luster-Haggeney, Rudolf
Marx, Burkhard
Mindermann, Ursula
Möllmann, Rolf
Multermann, Joachim
Nienkemper, Dorothea
Ommen, Detlef
Poppenberg, Bernhard
Pries, Wilhelm
Riveiro Vega, Sandra
Schindler, Ron
Schlösser, Ulrich
Schmedding, Josef
Schulte, Stephan
Schulze Westhoff, Stephan
Starke, Dennis
Stöppel, Gregor
Strübbe, Robert
Stumpenhorst, Lothar
Tarnier, Hedwig
Tegelkämper, Paul
Wagner, Natalie
Westerwalbesloh, Florian

von der Verwaltung

Bleicher, Herbert, Dr.
Funke, Stefan, Dr.
John, Kai
Klausmeier, Brigitte
Schreier, Petra
Wessel, Katharina
Westbomke, Alfons

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 11.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreistages, die Vertreter der Presse sowie die Gäste.

Landrat Dr. Gericke stellt fest, dass der Kreistag mit Einladung vom 02.12.2019 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Anschließend weist Landrat Dr. Gericke darauf hin, dass die Ergänzungsvorlage 212/2019/2 „Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2020 mit Haushaltsplan und Anlagen“ am 10.12.2019 per Mail verschickt und nun auf den Tischen ausliegt. Weiterhin liege eine Anfrage der Kreistagsfraktion „Die Linke“ zu freiwilligen Leistungen auf den Tischen aus. Diese werde am Ende des öffentlichen Teils behandelt.

Auf die Frage nach Einwendungen gegen die Tagesordnung meldet sich kein Mitglied zu Wort.

I. Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
--	--

Auf Nachfrage meldet sich keine Einwohnerin / kein Einwohner zu Wort.

2.	Jahresabschluss 2018 hier: Beschluss über das Jahresergebnis 2018	222/2019
-----------	--	-----------------

Beschluss:

Der Überschuss des Haushaltsjahres 2018, der im Jahresabschluss 2018 mit 8.513.093,75 € ausgewiesen ist, wird i. H. v. 2.860.117,66 € der Ausgleichsrücklage und i. H. v. 5.652.976,09 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3.	Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Kreises Warendorf sowie Entlastung des Landrates für das Haushaltsjahr 2018	163/2019
-----------	--	-----------------

Frau Kleene-Erke (SPD) erläutert in ihrer Funktion als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses die Vorlage und empfiehlt dem Kreistag, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2018 des Kreises Warendorf wird festgestellt.
2. Dem Landrat wird für das Haushaltsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4.	Umsetzung des FMO-Finanzierungskonzeptes 2.0 - Gesellschafterdarlehen	124/2019/1
-----------	--	-------------------

Herr Dr. Funke berichtet, dass die Beschlüsse in der Aufsichtsratssitzung und der Gesellschafterversammlung am Vortag einstimmig gefasst wurden. Herr Dr. Funke habe sich aufgrund der Besonderheit des Beschlusses des Kreises Warendorf bei einem Beschlusspunkt enthalten, welcher im Muster auftauche, beim Kreis Warendorf jedoch nicht vorgesehen sei. Ansonsten habe er zunächst unter dem Vorbehalt des Kreistagsbeschlusses zugestimmt. Das Konzept werde nun in den nächsten Jahren durchgesetzt.

Herr Drestomark (Die Grünen) macht deutlich, dass die Fraktion „Die Grünen“ das Finanzierungskonzept ablehnt.

Beschluss:

1. Der Kreistag des Kreises Warendorf stimmt folgendem Beschluss zu und beauftragt die Vertreter des Kreises Warendorf in den Gremien der FMO GmbH, diesem Beschluss zuzustimmen:

Die Gesellschafterversammlung nimmt das beiliegende Finanzierungskonzept 2.0 zur Kenntnis und beabsichtigt, dem FMO, konkret für die Jahre 2021 bis 2025, Gesellschafterdarlehen in Höhe von je 7 Mio. € p.a. zur Verfügung stellen. Auf den Kreis Warendorf entfallen 174.674 € p.a.

Die jährlich beabsichtigten Gesellschafterdarlehen sind 3 Jahre tilgungsfrei und haben jeweils eine Laufzeit von 15 Jahren. Die Zinshöhe wird nach Einholung einer beihilferechtlich notwendigen Marktindikation kurz vor der jeweiligen Auskehrung festgelegt. Der Zins gilt für die Laufzeit des jeweiligen Darlehens. Das erste auszureichende Darlehen soll zum 15.03. des Jahres 2021 bereitgestellt werden. Die nachfolgenden Darlehen sollen ebenfalls zu den jeweiligen Jahren zum 15.03. bereitgestellt werden. Die einzelnen Gesellschafter schließen dazu entsprechende Darlehensverträge mit dem FMO ab.

Zur Vermeidung insolvenzrechtlicher Risiken wird die Auszahlung des ersten beabsichtigten Gesellschafterdarlehens mit der Verabschiedung des Wirtschaftsplans 2020 zum 15.03.2021 fällig, soweit die Ausstellung des Darlehens im Wirtschaftsplan 2020 berücksichtigt wurde. Gleiches gilt für die Fälligkeit der beabsichtigten Darlehen in den Jahren 2022 bis 2025.

Es wird klargestellt, dass die rechtliche Verpflichtung zur Leistung des Gesellschafterdarlehens erst mit dem jeweiligen Beschluss der Gesellschafterversammlung des FMO zur Verabschiedung des jeweiligen Wirt-

schaftsplans nach vorher genannter Logik entsteht, soweit die Auszahlung des jeweiligen Darlehens in dem jeweiligen Wirtschaftsplan berücksichtigt wurde.

2. Des Weiteren werden folgende Beschlüsse gefasst:

- 2.1 Die für das noch laufende Finanzierungskonzept 1.0 vorgesehenen und im Haushaltsplan 2019 für die Jahren 2021 und 2022 i. H. v. insgesamt 280.600 € veranschlagten Gesellschafterdarlehen werden wegen des Auslaufens des Finanzierungskonzeptes 1.0 nicht gewährt und aus dem Etat 2020 gestrichen (Vgl. Inv. Nr. 15.20.010).
- 2.2 Mit dem o. g. ersten Beschluss wird die 1. Rate des Finanzierungskonzeptes 2.0 für 2021 in Höhe von 174.674 € genehmigt.
- 2.3 Die Freigabe der Raten der Folgejahre erfolgt jeweils in der ersten Sitzung des Kreisausschusses im Vorjahr der beabsichtigten Auszahlung. D. h. für die Auszahlung des Darlehens 2022 erfolgt die Genehmigung in der ersten Sitzung des Kreisausschusses 2021 auf Grundlage des Wirtschaftsplans der FMO GmbH des laufenden Jahres 2021.
- 2.4 Sämtliche Beschlüsse stehen unter der Bedingung, dass sich alle Gesellschafter, die aktuell für die Finanzierung des Finanzierungskonzeptes 2.0 vorgesehen sind, daran beteiligen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Nein 9 (Grüne, Linke, Piraten)

5.	Kreisentwicklungsprogramm WAF2030plus	175/2019/1
-----------	--	-------------------

Herr Dr. Blex (AfD) äußert sich dahingehend, dass die AfD das Kreisentwicklungsprogramm aufgrund des Bereichs der Energiepolitik nicht mittrage.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Nein 2 (AfD)

6. Tarifmaßnahmen ÖPNV 2020/2021

193/2019/1

Herr Dr. Bleicher geht auf beihilferechtliche Fragestellungen bezüglich des 9-Uhr-Tagestickets ein, welches zukünftig um 22% gesenkt werden soll. Eine Ausgleichszahlung des Kreises soll die Mindereinnahmen der Unternehmen reduzieren. Diese Zahlung sei eventuell beihilferechtlich relevant. Um spätere Rückforderungen zu vermeiden, soll durch den unmittelbaren Anstoß eines Notifizierungsverfahrens eine hohe Rechtssicherheit geschaffen werden. Da die Dauer dieses Verfahrens nicht abgeschätzt werden könne, sei es möglich, dass die Stützungsmaßnahmen nicht direkt zum 01.08.2020 umgesetzt werden können.

Herr Dr. Blex (AfD) spricht sich gegen die Vorlage aus.

Beschluss:

1. Den vorgestellten Änderungen zur Tarifmaßnahme 2020 für den WestfalenTarif im Münsterland und der Ausweitung des Probezeitraums bis 31.07.2021 auf insgesamt 12 Monate wird zugestimmt.
2. Die Vertreterinnen und Vertreter des Kreises in der ZVM-Verbandsversammlung werden angewiesen, gemäß dem Beschlussvorschlag zu Punkt 1 abzustimmen.
3. Die Vertreterin bzw. der Vertreter wird beauftragt in der Sitzung des Tarifausschusses Münsterland, der Gesellschafterversammlung der Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe, im WestfalenTarif-Ausschuss und in der Gesellschafterversammlung sowie dem Aufsichtsrat der RVM entsprechend abzustimmen.
4. Der ZVM wird beauftragt, die Überlegungen zu einem vereinfachten Ticket-Modell in Zusammenarbeit mit WT und NWL voranzutreiben. WT und NWL werden aufgefordert, in 2019 den Prozess zur Entwicklung eines nutzerfreundlichen Ticket-Modells auf westfälischer Ebene zu starten.
5. Die Ausführungen zu den Tarifmaßnahmen 2021 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Nein 2 (AfD)

7.	Förderung über das Kommunalinvestitionsförderungsge- setz, Gute Schule 2020 und DigitalPakt Schule	206/2019
-----------	---	-----------------

Beschluss:

1. Die in den Erläuterungen und der Anlage 1 beschriebene Fortschreibung des Konzepts zur Umsetzung des Förderprogramms „NRW.Bank.Gute Schule 2020“ (GS 2020) wird beschlossen.
2. Die in den Erläuterungen und den Anlagen 2 und 3 beschriebene Fortschreibung zur Finanzierung von Maßnahmen über das erste und zweite Kapitel des Kommunalen Investitionsförderungsgesetzes (KInvFG I und II) wird zur Kenntnis genommen.
3. Das in den Erläuterungen und der Anlage 4 beschriebene Konzept zur Finanzierung von Maßnahmen über den DigitalPakt Schule wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8.	Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene	217/2019
-----------	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage 1 beigefügte Satzung des Kreises Warendorf über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

9.	Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen und des Einzelmitgliedes der Piratenpartei sowie Antrag der Kreistagsfraktion Die Linke zum Verkauf der RWE-Aktien	225/2019
-----------	---	-----------------

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
Ja 9

10.	Begleitvorlage zum Entwurf der Haushaltssatzung 2020: Erläuterungen zum Stellenplan	141/2019
------------	--	-----------------

Frau Mindermann (Die Grünen) schlägt vor, das Wort „Flüchtlingskrise“ im Stellenplan durch das Wort „Flüchtlingsmigration“ oder „Fluchtbewegung“ zu ersetzen. Frau Schreier äußert sich zu diesem Vorschlag dahingehend, dass es sich um eine Krise handelte, als die Menschen im Winter hier ankamen ohne ein Dach über dem Kopf und ohne Essen.

Beschluss:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

11.	Begleitvorlage zum Entwurf der Haushaltssatzung 2020: Sicherheit und Bevölkerungsschutz im Kreis Warendorf	170/2019
------------	---	-----------------

Frau Schreier gibt noch eine Anmerkung, dass in Drensteinfurt am 11.12.2019 ein 9-minütiger Stromausfall westlich der Bahnlinie eingetreten ist. Betroffen waren ein Industriegebiet und ein Wohngebiet. Dieses Realszenario zeige, wie wichtig es sei, sich auf solche Situationen vorzubereiten.

Herr Dr. Blex (AfD) begrüßt es, dass sich der Kreis Warendorf auf derartige Szenarien vorbereitet.

Beschluss:

Der Umsetzung der vorgestellten Katastrophenschutzplanung, zur nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr und zur Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die dargestellten Maßnahmen umzusetzen bzw. die weitergehenden Planungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Enthaltung 1 (Grüne)

12.	Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2020 mit Haushaltsplan und Anlagen	212/2019/2
------------	--	-------------------

Auf Nachfrage von Landrat Dr. Gericke gibt es keine weiteren Anträge zum Haushalt.

Landrat Dr. Gericke bittet die Fraktionsvorsitzenden darum, ihre Haushaltsreden vorzutragen. Diese sind, soweit Notizen vorhanden sind, der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Es folgt die Abstimmung über die Vorlage.

Beschluss:

1. Die Beratungsergebnisse der Ausschüsse, so wie sie sich aus den Listen (**s. Anlage 2**) ergeben, werden beschlossen.
2. Die gemeinsamen Stellungnahmen der Bürgermeisterin und der Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf vom 27.09.2019 und vom 20.11.2019 zum Entwurf des Kreishaushaltes 2020 sowie die Stellungnahme der Stadt Sendenhorst vom 11.11.2019 und die Stellungnahme der Stadt Beckum vom 20.11.2019 werden zur Kenntnis genommen. Die darin vorgebrachten Einwendungen werden entsprechend der beigefügten tabellarischen Übersicht (**Anlage 3**) behandelt.
3. Der Hebesatz zur allgemeinen Kreisumlage wird auf 32,6 v. H., der Hebesatz für die Jugendamtsumlage wird auf 17,3 v. H. festgesetzt.
4. Im Übrigen wird die Haushaltssatzung des Kreises Warendorf für das Jahr 2020 mit ihren Anlagen in der eingebrachten Fassung mit den empfohlenen Änderungen aller Fachausschüsse beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen
Ja 46 (CDU, SPD, FDP, FWG)
Nein 11 (Grüne, Linke, Piraten, AfD)

13. Projekt S-Bahn Münsterland	223/2019
---------------------------------------	-----------------

Beschluss:

Die weitere Realisierung des Projektes S-Bahn-Münsterland wird unterstützt und aktiv begleitet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

14.	GkG-Vereinbarung zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Ennigerloh zum Betrieb eines Recyclinghofes	182/2019
------------	--	-----------------

Beschluss:

Dem Abschluss der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Ennigerloh über die Durchführung des Betriebs des Recyclinghofes sowie der Einsammlung und Beförderung der dort angelieferten Abfälle zwischen dem Kreis Warendorf und der Stadt Ennigerloh wird vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksregierung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

15.	Fortführung des Entsorgungsvertrages mit der AWG Kommunal	183/2019
------------	--	-----------------

Beschluss:

Der Landrat wird beauftragt, auf Grundlage des als Anlage beigefügten Entwurfs einen Nachtrag zu der Vereinbarung vom 29. August 2012 mit der AWG Kommunal zu schließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

16. Anpassung Linienbündel Kreis Warendorf	177/2019
---	-----------------

Beschluss:

1. Die aktualisierte Linienbündelung als Teil des Nahverkehrsplanes Kreis Warendorf wird beschlossen.
2. Unter Berücksichtigung des Westfalentarifs sowie der im 3. Nahverkehrsplan festgelegten Qualitäts- und Bedienungsstandards wird der ZVM - Fachbereich Bus beauftragt, Liniensteckbriefe für die neuen Linien zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

17.	Einrichtung des Bildungsganges „Elektroniker/in für Automatisierungstechnik“ am Berufskolleg Beckum	198/2019
------------	--	-----------------

Beschluss:

Die Einrichtung des Bildungsganges „Elektroniker/in für Automatisierungstechnik“ nach Anlage A der APO BK zum Schuljahr 2020/21 am Berufskolleg Beckum wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

18. Reitregelung ab 01.01.2020	174/2019
---------------------------------------	-----------------

Herr Dr. Bleicher berichtet, dass sich die Vereinigung für deutsche Freizeitreiter und Freizeitfahrer (VFD) Anfang der Woche mit einigen Anmerkungen an die Fraktionen und den Landrat gewandt habe. Im Rahmen der Vorbereitung der Vorlage habe es einen Anhörungstermin mit dem VFD und Pferdesportverband Deutschlands, Waldbauern, WLW und Eigenbetrieb Wald und Holz gegeben. In diesem Termin habe es die Einigung gegeben, für die nächsten zwei Jahre die bereits vorhandene Allgemeinverfügung fortzuschreiben. In dieser Zeit sollen offene Punkte geprüft und eine endgültige Regelung ausgearbeitet werden. Sowohl der VFD als auch der Pferdesportverband seien mit diesem Vorgehen einverstanden.

Beschluss:

Die Freistellungsregelung für das Reiten im Wald im Kreis Warendorf wird gemäß § 58 Abs. 3 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturschutzgesetz – LNatSchG NRW) mit Ausnahme der in der Vorlage benannten Waldgebiete gemäß Punkt 1 – 3 bis zum 31.12.2021 mit der Möglichkeit des Widerrufs beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

19.	Entsendung eines Vertreters der RVM in den Aufsichtsrat der WVG	216/2019
------------	--	-----------------

Beschluss:

Der Entsendung von Herrn Dr. Bleicher in den Aufsichtsrat der WVG wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

20.	Antrag der Kreistagsfraktionen "Die Linke" und "Bündnis 90/Die Grünen"	195/2019
------------	---	-----------------

Nach der Erläuterung ihrer Resolution durch die Antragsteller erfolgt eine rege Diskussion der Kreistagsfraktionen, sie sich sehr unterschiedlich positionieren.

Es wird deutlich, dass alle Fraktionen jegliche Form von Extremismus ablehnen.

Die CDU stellt somit den weitergehenden Antrag, die Resolution aus dem letzten Jahr erneut zur Abstimmung zu stellen.

Beschlussvorschlag:

Auf den beiliegenden Antrag der Kreistagsfraktionen „Die Linke“ und „Bündnis 90/Die Grünen“ wird verwiesen.

Weitergehender Antrag der CDU-Fraktion:

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, die Resolution des letzten Jahres zu bestätigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Anfrage der Fraktion „Die Linke“ zum Thema freiwillige Leistungen vom
05.12.2019**

Landrat Dr. Gericke macht deutlich, dass die Anfrage der Fraktion Die Linke zu den freiwilligen Leistungen sehr umfassend sei. Angesichts der Haushaltsplanberatungen und der derzeitigen Belastung der Verwaltung könne die Beantwortung der Anfrage vom 05.12.2019 so kurzfristig nicht geleistet werden.

Um den Arbeitsaufwand gering zu halten, bittet Landrat Dr. Gericke Herrn Schulte um eine weitere Konkretisierung der Fragestellung.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 13:50 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke
Landrat

Dr. Stefan Funke
Schriftführer